

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,**

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Deutsche Buchhändlergilde

Wir teilen unseren Mit-
gliedern mit, daß voraussicht-
lich von Ende November d. J.
ab unter dem Titel

„**Buchhändlergilde - Blatt**“
eine vorerst monatlich erschei-
nende Vereinszeitschrift den
Mitgliedern der DVB kostenlos
direkt zugehen wird. Nichtmit-
glieder können zum Preise von
etwa M. 6.— für 12 Nummern
bei der Geschäftsstelle abon-
nieren.

Ferner teilen wir mit, daß
das den Zusammenhalt des
deutschen Sortiments auch nach
außen hin anzeigende

Mitgliedschild

zur Anbringung am Verkaufs-
raum voraussichtlich im No-
vember in einer künstlerisch
vollendeten Ausführung zur
Ausgabe gelangen soll. Ebenso
werden Klischees für die Druck-
sachen in verschiedener Größe
unseren Mitgliedern zur Ver-
fügung gestellt werden. Die
Presse soll auf die Bedeutung
unseres Zusammenschlusses und
den wertvollen Hinweis, den
das Mitgliedschild für das
Publikum darstellt, ständig auf-
merksam gemacht werden.

Gemäß § 6 unserer Satzungen
muß von allen nach dem 1. Ok-
tober eintretenden Mitgliedern
der DVB ein einmaliges Ein-
trittsgeld von M. 10.— neben
dem Jahresbeitrag erhoben
werden. Es liegt deshalb im
Interesse der Kollegen, die die
Mitgliedschaft noch nicht er-
worben haben, ihre Anmel-
dung vor dem 1. Oktober der
Geschäftsstelle zugehen zu lassen.

Berlin N. 24, Friedrichstr. 125,
den 5. September 1916.

**Der Vorstand
der**

Deutschen Buchhändlergilde
Paul Mitschmann
Albert Diederich, Otto Paetsch
J. G. Eckardt, Ernst Schmerzahl.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**

Im Einverständnis mit dem
bisherigen Vertreter übernahm ich
heute die Kommission der Firma

C. A. Koch's Verlag
(S. Ehlers)
Dresden.

Leipzig, den 1. Sept. 1916.
H. G. Wallmann.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Rheinland.

Gutgehendes altes Sortiment
wegen Einberufung sehr preiswert
zu verkaufen. Umsatz durch-
schnittlich 72 000 M. Alte treue
Kundschaft, große städt. Lieferungen,
hohe Fortsetzungen. Angebote u.
H. 1787 an die Geschäftsstelle
des V.-B. erbeten.

Fertige Bücher.



Soeben erschienen:

**Ergänzungsbuch
zum
Arzneibuch für das
Deutsche Reich.**

(Arzneimittel, welche in dem
Arzneibuch für das Deutsche
Reich nicht enthalten sind.)

Vierte Ausgabe.

Bearbeitet und herausgegeben
von dem

Deutschen Apotheker-Verein.

Preis 7.50 M ord.
" 5.60 M netto bar.

Direkte Zusendung nur gegen
Vorausbezahlung (Porto 30 J).

Selbstverlag des
Deutschen Apotheker-Vereins,
Berlin NW. 87,
Levetowstr. 16b.

In meinem Verlage ist er-
schienen:

Die Kämpfe im Elsaß
August 1914 bis zur Gegenwart
von Dr. Pfeiffer
1 M ord., 65 J netto.
Camburg, Saale. Robert Peitz.

**Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz,
Berlin SW. 48.**

Soeben erschienen: (Z)

**Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinal-
verwaltung**

VI. Band 2. Heft.

(Der ganzen Sammlung 61. Heft.)

**Zur Frage der Behandlung
der Typhusbazillenträger.**

Von

Dr. Schwer,

Kreisassistentenarzt beim Königlichen Medizinal-Untersuchungs-
amt in Danzig, z. Zt. Stabsarzt und Leiter der bakteriologischen
Abteilung beim Festungslazarett Danzig.

Preis M. 1.40 ord., M. 1.05 no. u. bar.

VI. Band 3. Heft. (Der ganzen Sammlung 62. Heft)

**Die Seuchenbekämpfung in Preussen
während des Krieges und ihr Ergebnis
bis Ende 1915.**

Von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. **Lentz,**
Vortragender Rat im Ministerium des Innern.

Mit 3 Abbildungen, 1 Tabelle und 9 lithographischen
Doppeltafeln.

Preis M. 2.40 ord., M. 1.80 no. u. bar.

VI. Band 4. Heft. (Der ganzen Sammlung 63. Heft)

**Hygienische Erfahrungen des Führers
eines Seuchentrupps, insbes. hinsicht-
lich Ruhr, Typhus und Fleckfieber.**

Von

Kreisarzt Dr. **Hillenberg,** Zeitz,
z. Zt. Stabsarzt und Führer des Seuchentrupps
einer Armee-Abteilung im Osten.

Preis M. 1.60 ord., M. 1.20 no. u. bar.

Ed. Strache, Verlagsbuchh. in Warnsdorf (Böhmen).

Soeben gelangte zur Ausgabe das

Kriegsbuch von Ferdinand Gruner, „Sieg“

Buchschmuck von Professor August Brömse.

Ladenpreis: gebunden M. 3.30 (K 4.50). Bedingt 25%, bar 33 1/2%.

Wir empfehlen das Buch dringend der Aufmerksamkeit der geehrten
Herrn Kollegen.

Die vorliegenden **Preseurteile** sind **glänzend**. Sie bezeichnen
Gruners Buch, das durch den Buchschmuck des berühmten Prager
Graphikers eine äußerst wertvolle Ergänzung erfahren hat, als eine
ungewöhnliche literarische Leistung und betonen den ungemein fein
erfassten Charakter des österreichisch-ungarischen Krieges.

Das Werk, welches auch buchtechnisch erstklassig ist, wird nament-
lich auch von den großen Buchereien der Schutzorganisationen viel
gekauft werden.

Auslieferung für Deutschland durch Carl Fr. Fleischer in
Leipzig, für Österreich-Ungarn durch A. Hartleben in Wien.